

# Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 07.07.2023)

*Edition: Freitag, 07.07.2023*

*Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de*

---

Howdy.

Ich hoffe, du bist bereit für eine weitere Ausgabe voller spannender Wildnistipps, Deals und Geschichten.

Lass uns nach dem Plan vorgehen:

**F**ertigkeit ? – **I**nteressant ? – **A**usrüstung ? – **B**ild ??

---

## **Fertigkeit:**

Bäume stehen nicht nur einfach doof da, sie sind Lebensretter in Notsituationen.

Klar ist, dass Bäume erst mal eine wertvolle Ressource liefern: Holz.

Aber darum soll es heute nicht gehen.

Ich will dir mehr zu Bäumen erzählen und aufzeigen, was für wertvolle und dankbare Dinge du mit ihnen machen kannst.

Was ist die beste Vorgehensweise, wenn du ohne Nahrung oder Wasser im Wald gestrandet bist?

Dein Überleben hängt von Bäumen ab, die dir Schutz, Wasser und Nahrung bieten.

Daher ist es wichtig zu wissen, wenn du dich in einer Überlebenssituation befindest, welche Bäume am nützlichsten sind.



Du musst als Erstes in der Lage sein, sie anhand ihrer Blätter, Rinde und Früchte zu identifizieren.

Aber wenn du kein Baumkenner oder Überlebensexperte bist, ist es schwer zu wissen, welche Bäume in freier Wildbahn die besten sind.

Hast du sie erst einmal identifiziert, steht dir eine große Welt offen, voller nützlicher Dinge, die du mit den Bäumen machen kannst.

Tee, Kleber, Zunder oder Salat sind einige Beispiele, was du von Bäumen erhältst.

Mein Leitfaden vermittelt dir das nötige Wissen über sechs verschiedene Survival-Bäume, die dir in jeder Situation helfen und dir das Überleben im Freien erleichtern werden.

? [Lies jetzt: 6 Bäume, die jeder Survivalist kennen sollte](#)

? Und hier noch ein weiterer Tipp, der nicht in dem Ratgeber steht.

Such dir eine **Douglasie** und schnapp dir ein paar junge Tribspitzen. Die erkennst du wunderbar, weil sie so frisch grün leuchten.

Die Douglasie erkennst du daran, dass ihre Nadeln fruchtig frisch nach Zitrone duften.

Dann ab mit den Nadeln in heißes Wasser und du besitzt einen wohlschmeckenden und vitaminreichen Tee.

Lecker – das verspreche ich dir. ?

Aber pass gut auf, dass du beim Sammeln zu keiner Eibe greifst, denn die ist giftig. Dazu ein anderes Mal mehr.

---

## Interessant:

Zelt oder Auto - wo schläft es sich besser unter den Sternen?

Klar, ich weiß auch, dass wir viele Tarp-Schläfer hier haben.

Aber ich wollte mich damit näher befassen.

Denn die Frage stellte sich bei mir auch regelmäßig.

Und ich finde sie überhaupt nicht einfach zu beantworten.



Und vielleicht haderst du auch damit jedes Mal?

Hier die wichtigsten Erkenntnisse für mich auf einen Blick:

### **Es gibt keine eindeutig beste Lösung:**

Ob Auto oder Zelt besser ist, hängt von individuellen Bedürfnissen und Umständen ab.

1. Outdoor-Erlebnis: Für ein authentisches Naturerlebnis ist das Zelt die bessere Wahl.
2. Wetterbedingungen: Autos bieten bei Kälte mehr Wärme, Zelte sind bei Wärme besser belüftet.
3. Reiseart: Bei vielen Stopps bietet das Auto mehr Komfort, da kein Zeltaufbau erforderlich ist.
4. Insektenschutz: In insektenreichen Gebieten bietet das Auto mehr Schutz.
5. Kosten: Das Schlafen im Auto kann teurer sein, insbesondere wenn man ein Auto mieten muss.

Zelten ist in der Regel günstiger, aber es können Kosten für Campingplätze anfallen.

6. Sicherheit: Beide Optionen erfordern Sicherheitsvorkehrungen, wie das sichere Verstauen von Wertsachen und das Wählen eines sicheren Standortes.

**Du siehst: Beide haben ihre Vor- und Nachteile.**

Daher habe ich eine umfassende Gegenüberstellung für dich vorbereitet, die dir bei deiner Entscheidung helfen kann.

? Klicke hier [\[Schlafen im Auto oder Zelt? – die Vor- und Nachteile\]](#) um den vollen Beitrag zu lesen.

Und denke daran: Egal, ob Zelt oder Auto, das Wichtigste ist, die Natur zu genießen.

---

## **Ausrüstung:**

Spürst du das?

Das Kribbeln in den Fingern, die Vorfreude auf das nächste großartige Outdoor-Abenteuer?

Ja, ich kenne das Gefühl, denn es ist das gleiche, das ich habe, wenn ich meine Wanderschuhe anziehe und in den Wald eintauche.

Ich möchte dir eine Geschichte erzählen, eine Geschichte, die du vielleicht kennst:

Du bist in der Wildnis, dein Zelt ist aufgebaut, das Feuer knistert, und die Sterne funkeln am Himmel.

Ein perfekter Moment - und plötzlich ist dein Handy leer, die Taschenlampe gibt den Geist auf, und deine Kamera hat auch keine Power mehr.

Der Gedanke an die ungenutzten Foto-Momente lässt dich schaudern.

Na, kommt dir das bekannt vor?

Nun, es gibt da einen Weg, um dieses Horrorszenario zu vermeiden und die Abenteuer in vollen Zügen zu genießen.

Stell dir vor, du könntest all deine Geräte auch beim Camping aufladen.

Nein, ich spreche nicht von irgendeinem futuristischen Sci-Fi-Film.

Ich spreche von Powerstations.

Und jetzt kommt der Clou:

Zwischen dem 4. und 10. Juli:

Gibt es auf einige Jackery Powerstations unglaubliche **40 % Rabatt**. Ich glaube, so viel gab es noch nie.

Neugierig? Dann ? [klicke hier, um den vollen Beitrag zu lesen und diesen fantastischen Deal zu](#)

---

[entdecken.](#)

---

## **Bild:**

Von der Brennnessel zur Überlebensschnur: Hier siehst du den Wandel.

Mit deinen Händen und ein bisschen Geschick wird aus einer Pflanze ein nützliches Werkzeug.



Du siehst, dass die Natur nicht nur unsere Heimat ist, sondern auch eine unerschöpfliche Quelle von Hilfsmitteln.

Mit der richtigen Kenntnis verwandelt sich selbst die eher abschreckende Brennnessel in eine robuste Angelschnur für den Notfall.

Natürlich brauchst du noch einen Haken - aber hey, das ist schon ein guter Anfang, oder? ?

Hast du schon mal mit der Brennnessel gearbeitet?

Drücke auf Antworten und schreib es mir.

---

*Ok, das war der ganze Outdoor-Stoff für diese Woche.*

*Ich schicke dir wilde und erholsame Grüße. Bleib gesund und interessiert an der Welt.*

---

## Über den Autor des Ratgebers

### Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>